

Autonomie: Kontroversen und der Versuch einer Annäherung

Prim. Univ.-Prof. DDr. MMag. Barbara Maier
Vorständin der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe
des Wilhelminenspitals des KAV
Professorin für Gynäkologie und Geburtshilfe der SFU, Wien

Email: barbara.maier.mab@wienkav.at

www.ddr-barbara-maier.at

Inhalt:

Autonomie: Kontroversen und der Versuch einer Annäherung

1. **Autonomie, Kontroversen und Annäherungen**
2. Autonomie, ein Wert: Values Clarification
3. Autonomie, Frames, in denen der Begriff verwendet wird
4. Noch Fragen?

Autonomie: Kontroversen und Annäherungen

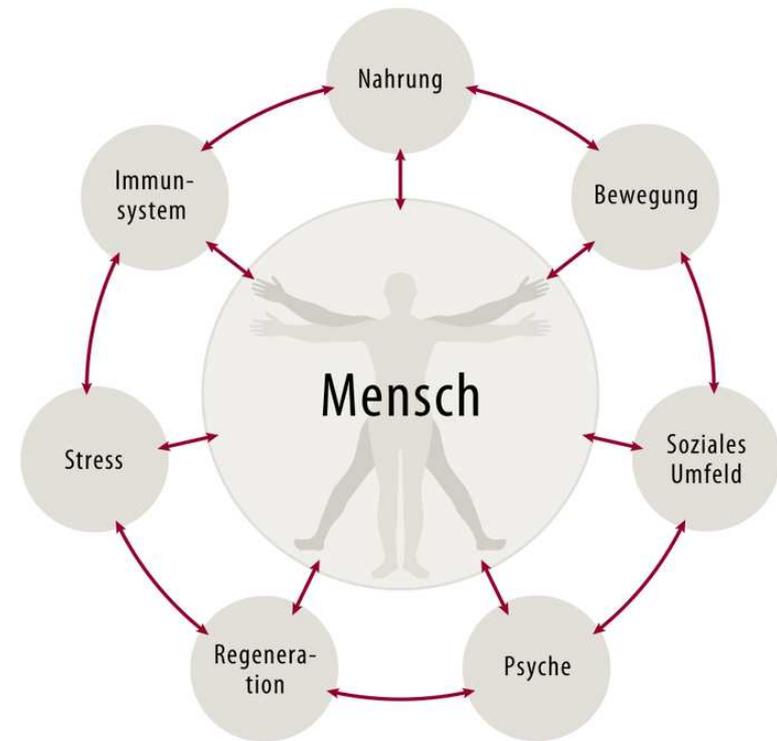
- **Neuro-/Kognitionswissenschaften:** der freie Wille, also Autonomie ist eine Illusion – unser Handeln: bestimmt durch das Unterbewußte
- **Philosophische Reflexion** = kritische Auseinandersetzung mit Konzepten: hermeneutischer Zugang – Framing-Theorie
- **Psychologischer Zugang:** Selbstwirksamkeit (und ihre Voraussetzungen)
- **Soziologische Analyse:** Autonomie wird überbewertet – Verantwortung wird unterbewertet – zudem Shifts in komplexen Systemen: unklar, wer wofür verantwortlich ist...
- **Ethik:** Ist eine autonome Entscheidung als autonome Entscheidung schon eine ethische? Folgen autonomer Entscheidung und Verantwortung?

Autonomie: autos (Selbst) nomos (Gesetz): sich selbst das Gesetz, nach dem man leben möchte, geben können

**„Selbst-Bestimmung“ (wodurch bestimmt?)
Inhalt? open context term –
mit konkretem Inhalt zu füllen.**

Fähigkeit, ein Vermögen der Vernunft

Verantwortung für die Folgen autonomer Entscheidung



Autonomie?

als Individuen

in sozialen Atomen: Familie, Betrieb, ...

in der Gesellschaft, in der wir leben

Autonomie – **Freiheit WOVON/WOZU?** Verantwortung

auf welchem Hintergrund?

Eigen-, soziale Verantwortung

neoliberalistisches oder soziales System

Framing von Autonomie

Menschenbild: der selbstbestimmte Mensch?

Bsp.: Natalität: hineingeboren in... soziales Atom

Matrix für die Entwicklung unserer Identität - VERTRAUEN

hineingeboren...

- in einen genetischen Pool
- in eine bestimmte Gefühls- und Erwartungswelt
- in eine bestimmte Zeit, in eine bestimmte Gesellschaft

➤ (verstrickt) in Beziehungen, die wir nicht gewählt und die uns ein Leben lang begleiten werden...
Bonding

Anfang/Arche/Ursprung unseres Seins, der für unser weiteres Leben bestimmend bleibt...



Der wichtigste Faktor für ein gelungenes Leben: Bindung = grundsätzliche Beziehung zu sich und anderen Menschen.

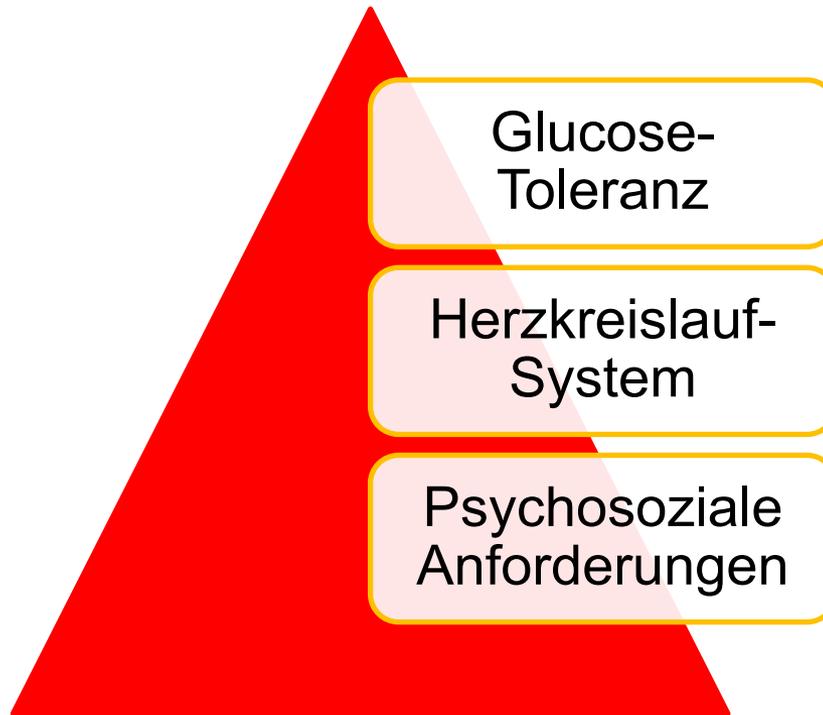
Soziales Atom

- Intrauterin: Fetal Programming
- Die Mütter und der „soziale Uterus“ (A. Portmann)
- Im transgenerationalen Kontext
- Werdende Mutter: Herkunftsfamilie – aktuelle „Familie“: der werdende Vater (förderlich/maligne, an/abwesend,...)

- Bindung = Leben = Potential

- Bindungsstörungen: psychosomatische Erkrankungen > Weitergabe an das Kind

**Relationale Autonomie und transgenerationale Gesundheit/Krankheit:
Schwangerschaft und Geburt: erhöhte Anforderungen
Schwangerschaft = cardiovasculärer und metabolischer Stress-Test
(Smith, 2013)**



Pränatale
Programmierung von
Kognition und Emotionen
van den Bergh

Pre-pregnancy – pregnancy - subsequent pregnancies – long term health

Bindungsmuster:

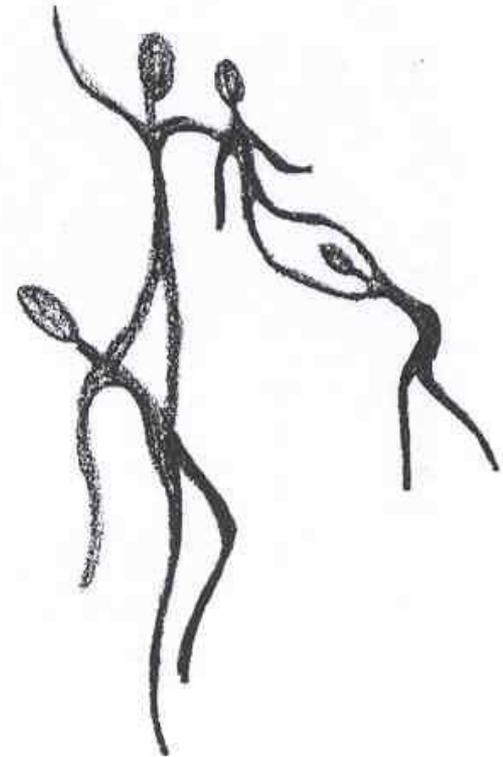
- Sicher
- Unsicher-**vermeidend**
- Unsicher-**ambivalent**
- Unsicher-**desorganisiert**

Adult Attachment Interview AAI (Main & Goldwyn)

Die Qualität der Eltern-Kind-Bindung kann durch die bereits vor der Geburt erfasste Bindungsrepräsentation der Eltern (bis zu 85%) vorhergesagt werden. (H&M Steele)

Bindungstheorie

Tradierung von Bindungsmustern

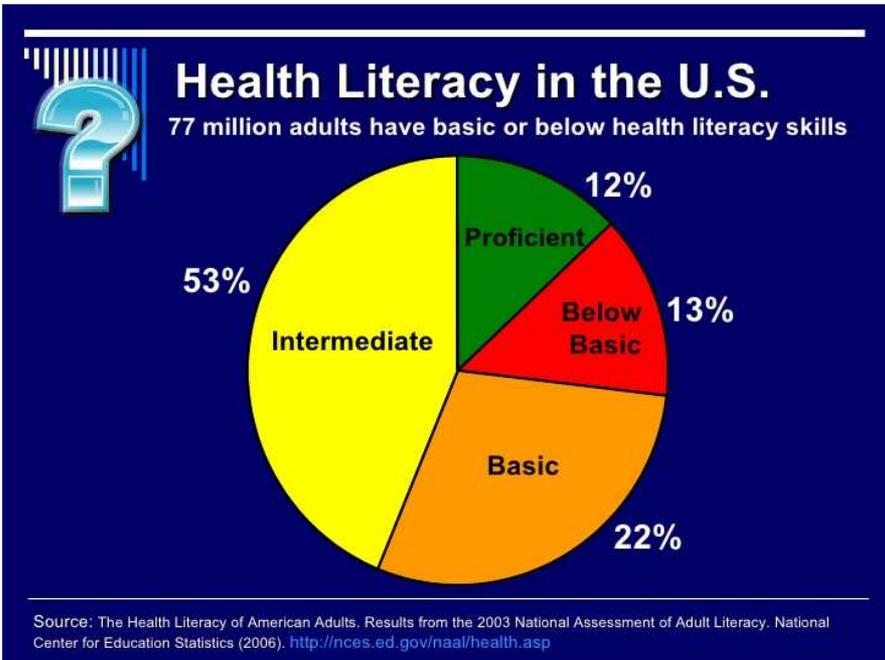
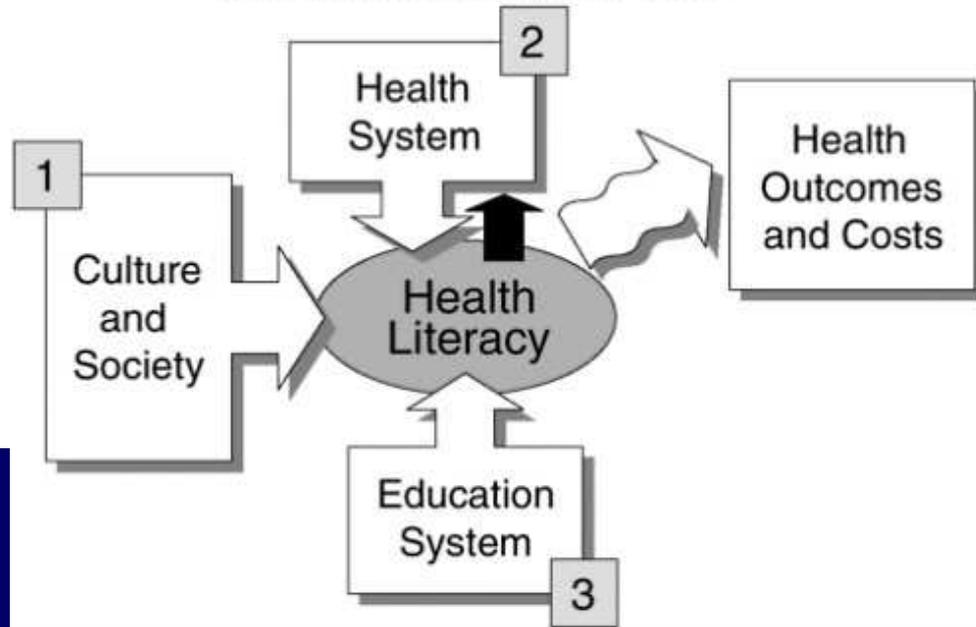


Autonomie und Gesundheit: Health (IL)Literacy - Verantwortung

- Das Individuum hat für seine Gesundheit durch seine **Lebensweise** zu sorgen
- im bewußten Einsatz des Wissens und Könnens für die Erhaltung der eigenen Gesundheit, der seiner Kinder, aber auch der Gesellschaft (Bsp. Impfen)
- Individuelle, soziale und politische Verantwortung für Strukturen
- Krankheitseinsicht und Mitwirkungspflicht bei der Behandlung

99% of Americans can read **BUT** only **12%** are HEALTH LITERATE

Potential Intervention Points



Das Meikirch-Modell: **Autonomie muß verantwortet werden (können)**

Sachgerechte Gesundheits-/Krankheitsdefinition: Im Zentrum steht der **Begriff des POTENTIALS** mit 2 Komponenten: ein **biologisch gegebenes** und ein **persönlich erworbenes Potential**.

In diagnostischem und therapeutischem Handeln sind beide zu berücksichtigen und in ein Verhältnis zu den Ansprüchen des Lebens und zur Eigenverantwortung zu setzen.

Gegen ein objektivistisch-reduktionistisches Krankheitsverständnis

G/K: Ausdruck von Lebensprozessen, narrativ zu erfassen,...

Verantwortung des Individuums wie des sozialen Umfelds, sich um sein persönliches Potential zu kümmern...

AUTONOMIE

u.a. von vielen Bedingungen abhängig

AUTONOMIE-FÄHIGKEIT:

INDIVIDUELL: AUFGABE, DIESE FÄHIGKEIT
ZU ENTWICKELN

STRUKTURELL: MÖGLICHKEITEN ZU
IHRER ENTWICKLUNG BEREITZUSTELLEN

Inhalt:

Autonomie: Kontroversen und der Versuch einer Annäherung

1. Autonomie, Kontroversen und Annäherungen
- 2. Autonomie, ein Wert: Values Clarification**
3. Autonomie, Frames, in denen der Begriff verwendet wird
4. Noch Fragen?

Autonomie ist ein Wert

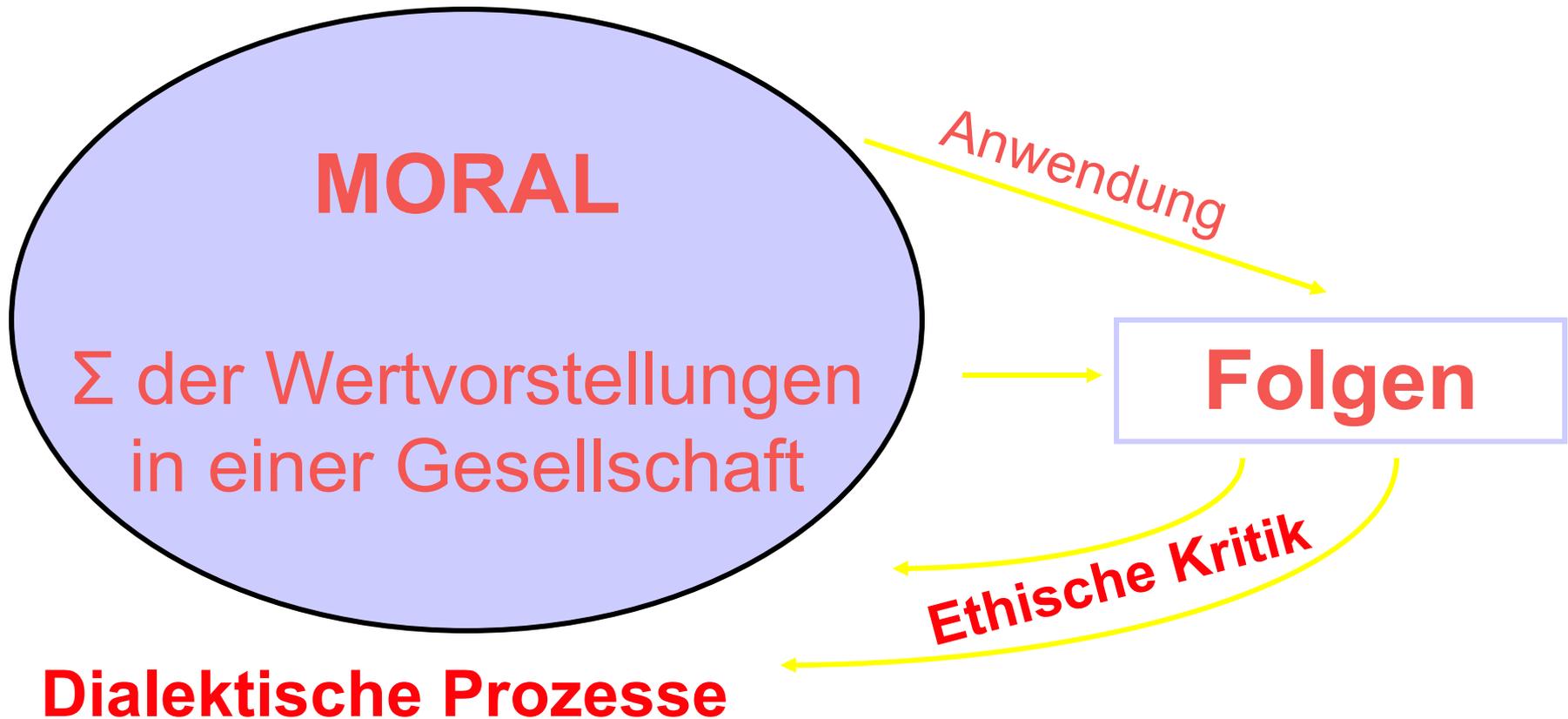
(Beauchamp, Childress, 1994)

mit faktischen Beschränkungen.

WERT > PREIS?



Moral und Ethik: Auseinandersetzung und Vermittlung



Moral und unsere Werte...

- Kennen wir unsere Werte?
- Klärung der Werte, nach denen wir leben/handeln = Values Clarification Schreiben Sie Ihre moralische, Ihre ethische Biografie!
- Was sind ihr Inhalte? Ihre Geltungsbereiche?
- Wie werden sie innerhalb von Frames (Bedeutungszusammenhängen) transportiert?
- Wann kommen sie zum Tragen?

Values Clarification

- Klärung unserer Werte: individueller und gesellschaftlicher als “**open context terms**” (Maier, Shibles), i.e. sie bekommen erst in einem bestimmten Kontext einen konkreten Inhalt, ansonsten bleiben sie abstrakt und leer
- **Werte und Bewertungen** sind biographisch wie soziogenetisch entwickelt worden, ethisch-kritische Auseinandersetzung (anhand der Folgen ihrer Anwendung, Widersprüche,...)
- Werte haben **Auswirkungen** auf unsere Entscheidungen, unser Handeln.
- Beauchamp, Childress (1994): 4 Grundwerte in der Medizin: Autonomie, Gerechtigkeit, Fürsorge, Nichtschadens-Prinzip

Konkurrierende Werte?

- Autonomie und Gerechtigkeit und Fürsorge/Care und Nicht-Schadensprinzip
- Werte-Hierarchie
- Subsidiaritätsprinzip
- Folgenanalyse bei Applikation von Werten in einer **konkreten** Situation

Values Clarification – ethisch relevante Prinzipien – **Folgen** ihrer Anwendung

- Das **Recht** auf Fortpflanzung und seine **Einschränkungen**:
KINDESWOHL Güterabwägung: **RELATIONALE
AUTONOMIE** Interessen von Menschen nicht losgelöst von
ihren sozialen Bindungen und ihrer Umwelt. Für Kind:
liebevolle Bezugsperson, Fürsorge, Konstanz
- **HARM REDUCTION**: für zukünftiges Kind, Paar,
Gesellschaft PID: Rettungsgeschwister (Sheldon, Wilson –
Motive, Kind(er) zu haben) – welche späteren Eingriffe?
- **TEILHABE-GERECHTIGKEIT**: Access

H.E. Löwy, 1994

**to abandon the patient into his/her autonomy
is the flipchard of paternalism...**

**den/die Patientin in seine/ihre Autonomie
hinein zu VERLASSEN, ist die Kehrseite des
Paternalismus**

Inhalt:

Autonomie: Kontroversen und der Versuch einer Annäherung

1. Autonomie, Kontroversen und Annäherungen
2. Autonomie, ein Wert: Values Clarification
- 3. Autonomie, Frames, in denen der Begriff verwendet wird**
4. Noch Fragen?

Framing und Werte

- Welche Frames werden in unserem Gehirn bei Berufung auf bestimmte Werte aufgerufen?
- Bedeutungstransfer
- Psychotherapie: die Bedeutung des Un-/Unterbewusstseins

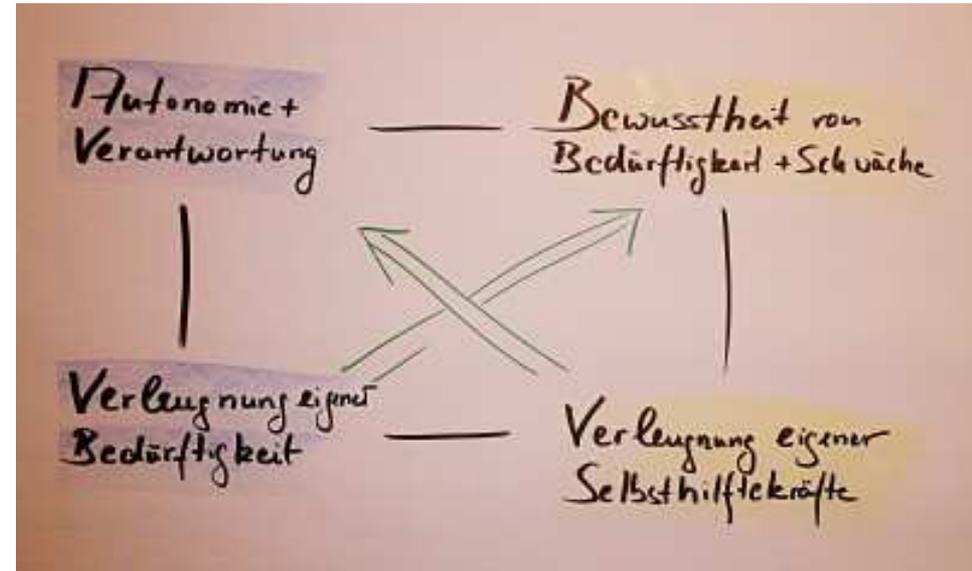
Framing – Definition – Frame = Deutungsrahmen

- „To frame is to select some aspects of a perceived reality and make them more salient in a communicating text, in such a way as to promote a particular problem definition, causal interpretation, moral evaluation, and / or treatment recommendation for the item described.“ *Robert Entman: Framing: Towards a Clarification of a Fractured Paradigm. Journal of Communication 43 (3). 1993. S. 51-58*
- Fakten sind „Frame-abhängig“, unterliegen Framing-Effekten
- Gespeicherte Lebenserfahrung (embodied cognition), Bedeutung, die wir mit der Wahrnehmung importieren
- Frames erzeugen eine bestimmte Dynamik - Emotionalisierung
- Sprachethik – sprachliche Sorgfaltspflicht

Ethische Aufgabe – RE-Framing

- Frame-Analyse
- Überbegriff – Kernkompetenz
- Mit Adjektiven konkretisieren
- Story telling
- Frame-Erweiterung
- Negierung (faktisches Argumentieren gegen falsch gesetzte Frames ist sinnlos!), Wiederholung führen zur Frame-Verstärkung
- Werte-Quadrate erstellen

Autonomie und Reproduktion



Framing in der Debatte des Schwangerschaftsabbruchs

linguistische Beispiele (pro life): **#fairändern**

- Heiligkeit des Lebens
- keiner Güterabwägung zugänglich
- Sünde
- Recht auf Leben ... Rechte können nur Menschen/Personen haben, nicht Embryonen

- Was ist fair?
- Was soll geändert werden? Der Fokus von der Frau auf den Embryo/Fet.

Framing in der Debatte linguistische Beispiele (pro choice = Autonomie der Frau): www.keinmillimeter.at

- Free reproductive / contraceptive life (ein freies reproduktives kontrazeptives Leben)
- Contraceptive Freedom (Verhütungsfreiheit)
- Contraceptive safety (Kontrazeptive Sicherheit)
- Family planning → Life planning (Familienplanung → Lebensplanung)
- Denial of Life planning methods (Verweigerung von Lebensplanungsmethoden)
- Denial of contraceptive Care (Verweigerung von kontrazeptiver Vorsorge)
- Freedom from reproductive coercion (Freiheit von reproduktivem Zwang)



Available online at www.sciencedirect.com

ScienceDirect

journal homepage: www.elsevier.com/locate/woman



Is the narrow concept of individual autonomy compatible with or in conflict with Evidence-based Medicine in obstetric practice?

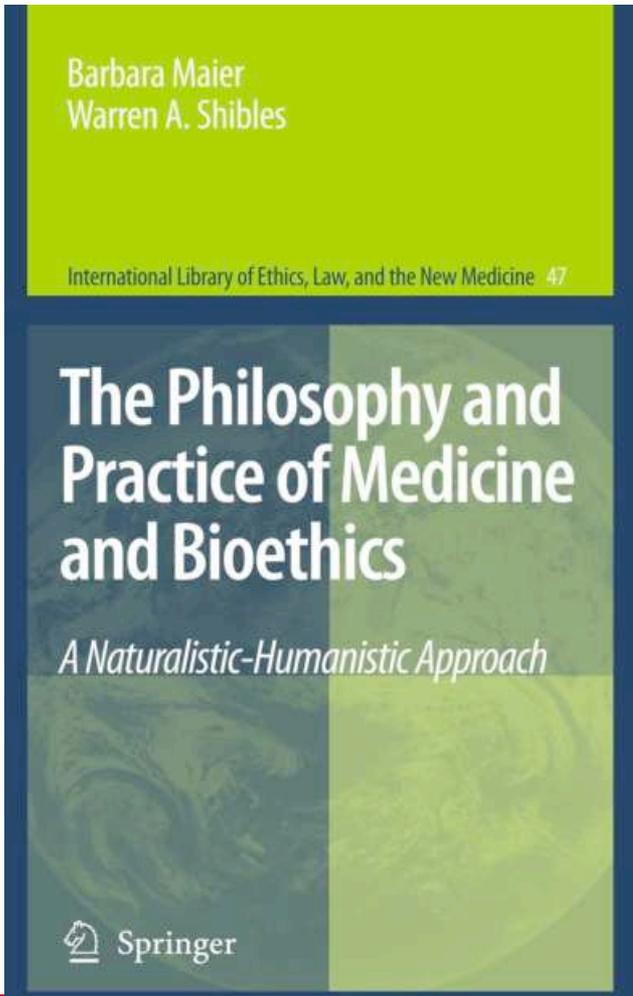
A philosophical critique on the misapplication of the value concept “autonomy”



Barbara Maier*



Autonomie im postfaktischen neoliberalen Zeitalter



... im Zeitalter der **anonymen** Verantwortlichkeit (K. Jaspers)

Es braucht aber die **PERSÖNLICHE** Verantwortlichkeit (im Sinne der Health Literacy, Lebensstil, sozialer Verantwortung in der Medizin, Politik und Gesellschaft) des Patienten wie seines Arztes

Und: Mitwirkungspflicht des Patienten

Inhalt:

Autonomie: Kontroversen und der Versuch einer Annäherung

1. Autonomie, Kontroversen und Annäherungen
2. Autonomie, ein Wert: Values Clarification
3. Autonomie, Frames, in denen der Begriff verwendet wird
- 4. Noch Fragen?**

Noch Fragen?

- Autonomie **open context term** – bedarf einer konkreten inhaltlichen Bestimmung – Frame-Analyse
- **Rational**: vernünftig, befähigt, verantwortlich
- **Ethisch** betrachtet: eine autonome Entscheidung ist qua Autonomie noch lange keine ethische – erst die **verantwortete und an den Folgen orientierte** ist eine solche
- **Relational**: in Bezug auf/in Beziehung zu: Mensch – Beziehungs-/Bezugsgefüge

Albert Schweitzer

“Der Fortschritt in der Ethik besteht in unserer Entscheidung, über die Moral in der Gesellschaft pessimistisch zu denken.”

(1923/1996:314)

DANKE
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT